

Mit Sachspenden helfen

Gomel-Kinder: Kirche bittet um Mithilfe

Obernkirchen. Am Donnerstag, 17. August, ist es wieder so weit: Gastkinder aus Gomel kommen wie schon in den vergangenen Jahren zu Erholungsferien nach Obernkirchen. „Die Kinder“, erklärt Pastor Wilhelm Meinberg, „die zu Gast in der Gemeinde sind, kommen erfahrungsgemäß nur mit sehr, sehr wenig Kleidungsstücken hier an.“ Das ist nur zu verständlich vor dem Hintergrund der wirtschaftlich total desolaten Lage in Weißrussland. „Darum benötigen wir gut erhaltene Schuhe und Kinderkleidung für neun- bis zwölfjährige Kinder in den Größen bis 178.“

Die Mitglieder der Familiengruppe werden die Kleidung ausschließlich am Dienstag, 15. August, in der Zeit von 16.30 bis 18.30 Uhr im Gemeindezentrum „Rote Schule“ am Kirchplatz annehmen und dort die Kleiderkammer einrichten. Es handelt sich nicht um eine Altkleidersammlung, so Meinberg. „Darum sollten nur tragbare Schuhe und Kleidung abgegeben werden.“ Es müsse nicht der letzte modische Schrei sein. „Aber bestimmt gibt es noch Sachen, die den Kindern oder Enkelkindern zu klein geworden sind und von denen man sich bisher noch nicht trennen konnten“, betont Meinberg. „Mit einer Kleiderspende wird den Kindern aus Gomel und ihren Geschwistern zu Hause in Weißrussland geholfen.“ r